



STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag Stadtrat Marc Bernhard (AfD) Stadtrat Dr. Paul Schmidt (AfD)	Vorlage Nr.:	2017/0264
	Verantwortlich:	Dez. 6
Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030: Flächenkulisse Wohnen und Gewerbe für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, Position der Stadt Karlsruhe		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.04.2017	12.1	x	

Kurzfassung

Wie in der ergänzenden Vorlage TOP 5.1 des Planungsausschusses vom 6. April 2017 dargestellt, empfiehlt die Verwaltung, die drei in der Prüfkulisse des Flächennutzungsplanes 2030 befindlichen Kleingartenanlagen „Erweiterung städtisches Klinikum“, „Am Rüppurrer Schloss“ und „Pulverhausstraße“ aus dieser herauszunehmen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)		Kontenart:				
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)						
Ergänzende Erläuterungen:						
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Städtebau
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

1. Wie in der ergänzenden Vorlage TOP 5.1 des Planungsausschusses vom 6. April 2017 dargestellt, empfiehlt die Verwaltung, die drei in der Prüfkulisse des Flächennutzungsplanes 2030 befindlichen Kleingartenanlagen „Erweiterung städtisches Klinikum“, „Am Rüppurrer Schloss“ und „Pulverhausstraße“ aus dieser herauszunehmen. Grund dafür ist das Ergebnis eines gemeinsamen Abstimmungsgespräches von Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Menstrup und Vertretungen der Kleingartenvereine und dem Bezirksverband der Gartenfreunde, das am 30. März 2017 stattgefunden hat.

Für die Flächen sollen die bisherigen Darstellungen des FNP 2010 jedoch beibehalten werden, um langfristige Entwicklungsoptionen zu sichern.

2. Die Fläche „Pulverhausstraße“ in Oberreut soll als Wohnbaufläche nicht weiterverfolgt werden. Im Gegenzug hat der Bürgerverein Oberreut vorgeschlagen, unter Beachtung des Jugendgartens die Fläche „Östlich Otto-Wels-Straße“ wieder in die Prüfkulisse mit hinein zu nehmen. Zudem hat er seine Unterstützung bei möglichen Nachverdichtungsprojekten angeboten.

In Anbetracht dessen, dass die Flächenkulisse „Wohnen“ nach der Herausnahme der drei Prüfflächen mit bestehenden Kleingartenanlagen - „Erweiterung Städtisches Klinikum“, „Pulverhausstraße“ und „Am Rüppurrer Schloss“ - die avisierten 85 Hektar mit mittlerweile 73 Hektar deutlich unterschreitet, empfiehlt die Verwaltung, die 2 Hektar große Fläche „Östlich Otto-Wels-Straße“ im nächsten Verfahrensschritt auf ihre Eignung zu prüfen.